

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

31 (1.2.1889) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31. Erstes Blatt.

Freitag den 1. Februar

1889.

## Bekanntmachung.

Nr. 4633. Die Abhaltung der Festhalle-Maschinenbälle betreffend.

Bei dem am Samstag den 2. Februar d. J. stattfindenden Festhalle-Maschinenball findet der Eingang zu den Sälen durch den Garderobeanbau an der Westseite der Festhalle und jener zur Gallerie vom Hauptportale aus statt.

Wagen, deren Fahrgäste sich in den Saal begeben wollen, haben an dem Zugang zum Garderobeanbau (am freien Weg) und wenn die Insassen die Gallerie zu besuchen wünschen, am nördlichen Hauptportal vorzufahren.

Diese Anordnungen gelten auch für das Abholen aus der Festhalle.

Karlsruhe, den 28. Januar 1889.

Groß. Bezirksamt.  
Nicolai.

32.

## Bekanntmachung.

In den oberen Räumen der Groß. Kunsthalle ist von Mittwoch den 30. Januar an das Oelgemälde „Kleinkinderschule in Ueberlingen“ von Professor Claus Meyer in München ausgestellt.

Direktion der Groß. Kunsthalle.

22.

## IV. Abonnements-Vortrag. Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Sonntag den 3. Februar, Abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Pastor Raumann (Langenberg in Sachlen) über:

„Volkserholung im Lichte des Evangeliums“.

Abends 8 Uhr gesellige Vereinigung. Auf Wunsch vieler Freunde, welche keine Billette mehr zur Kaiserfeier erhalten konnten, werden die darin vorgetragenen patriotischen Gesänge und Dichtungen wiederholt. Eintritt frei. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

32.

## Karlsruher Protestantenverein.

32. Sonntag den 3. Februar, Abends 6 Uhr, im großen Rathhause Saale Vortrag des Herrn Professor Dr. Böhltinger an der Technischen Hochschule hier über:

„Coligny“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

## Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zwangsmaßnahmen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §.). Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen sind sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1889.

Das Rektorat (Kreuzstraße 15, 2. Stock).

G. Specht.

## Bezirks-Invaliden-Verein.

Der Bezirksausschuß des Bezirks-Invaliden-Vereins genügt einer ihm obliegenden Verpflichtung, indem er in Folgendem die Ergebnisse seiner auf den Amtsbezirk Karlsruhe sich erstreckenden Thätigkeit während des Jahres 1888 zur öffentlichen Kenntnismahme bringt.

Es haben betragen:

### I. Die Einnahmen:

1. Kassenvorrath am 1. Januar 1888	554 M. 73 Pf.
2. Kapitalzinsen:	
a. aus der Stiftung für bedürftige Familien einberufener badischer Reservisten und Landwehrleute	724 M. — Pf.
b. aus Pfandbriefen der Rheinischen Hypothekbank	690 M. — Pf.
	<b>= 1414 M. — Pf.</b>
3. Mitgliedsbeiträge und sonstige Gaben	415 M. 26 Pf.
4. Zuschuß aus dem Centralfond	4100 M. — Pf.
5. Nicht erkobene Unterstützungen	20 M. — Pf.
	<b>Zusammen: 6503 M. 99 Pf.</b>

### II. Die Ausgaben:

1. Unterstützungen:	
a. Ständige:	
α. an Invaliden	3343 M. — Pf.
β. an Hinterbliebene	2328 M. — Pf.
	<b>= 5671 M. — Pf.</b>
b. Unständige:	
α. an Invaliden	197 M. — Pf.
β. an Hinterbliebene	91 M. — Pf.
	<b>= 288 M. — Pf.</b>
2. Verwaltungskosten	73 M. 02 Pf.
3. Kassenrent	471 M. 97 Pf.
	<b>Zusammen: 6503 M. 99 Pf.</b>

## Bauplatzversteigerung.

21. Dienstag den 5. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden in der Birttschaft zum Augarten bei Karlsruhe von dem ärarischen Ader in der Schlüsselau auf diesiger Gemarkung an dessen westlicher Grenze, zwischen der verlängerten Berber- und Luisenstraße, fünf Bauplätze im Flächengehalt von zusammen ungefähr 1265 qm nebst dem zugehörigen Straßengelände in Folge eines Nachgebots nochmals öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Karlsruhe, den 30. Januar 1889.

Groß. Domänenverwaltung.  
Kreuz.

## Vergebung von Erdarbeiten und Fuhrleistungen bei Umpflasterung der Kaiserstraße.

32. Die bei genannter Umpflasterung erforderlichen Erdarbeiten und Fuhrleistungen sollen in 4 Loosen, einzeln oder zusammen, vergeben werden.

Loos 1 ist veranschlagt zu ungefähr	7000 M.
" 2 " " " " "	12000 " "
" 3 " " " " "	10000 " "
" 4 " " " " "	5500 " "

Die Bedingungen können auf unserm Bureau bis 9. Februar, Vormittags 9 Uhr, eingesehen werden. Angebote sind bis zu diesem Termin schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 28. Januar 1889.

Stadt. Wasser- und Straßenbauamt.  
Schüß.

## Holzversteigerung.

22. Aus Groß. Hardtwalbe werden versteigert: Montag den 4. Februar,

Abth. Lindacher:  
175 Ster bürrer, forlenes Brügelholz,  
11000 Stück forlene Wellen;

Dienstag den 5. Februar,  
Abth. Lindacher:

12 Stämme Eichen I, II, III. Klasse,  
191 " " " " " " " " " " " "  
9 Weißbuchen, 3 Ulmen, 1 Birke,  
8 Ster eichenes, 9 Ster forlenes Scheitholz,  
101 Ster buchenes und 6 Ster forlenes Brüg-  
gelholz,  
42 Ster eichenes Stockholz,  
1850 Stück buchene Wellen und 12 Boose Schlag-  
raum;

Mittwoch den 6. Februar,  
Abth. Tabakschlag:

253 Stämme Forlen II. und III. Klasse,  
2 " " " " " " " " " " " "  
2 Ster eichenes, 11 Ster forlenes Scheitholz,  
4 Ster eichenes Stockholz und 6 Boose Schlag-  
raum.

Die Zusammenkunft ist am 4. und 5., früh 11 Uhr, auf der Grabener Allee am Blankenloch-  
Besoldsbafener Weg, am 6., früh 11 Uhr, auf  
der Grabener Allee an der Stutenfeer Querallee.  
Karlsruhe, den 26. Januar 1889.

Groß. Forst- und Jagdamt Friedrichsthal.  
von Werhart.

23. **Kriegstraße 38**, gegenüber  
und dem Hauptbahnhof, ist im 4. Stock eine  
Wohnung von 6 großen Zimmern, Küche, 2  
Mansarden und 2 Kellern sozleich oder später zu  
vermieten. Nähere Auskunft im Laden, parterre.

Die ständigen Unterstühtungen wurden in Beträgen von monatlich 3 bis 9 M im Ganzen an 87 Personen, bezw. Familien — 52 Invaliden und 35 Hinterbliebene — verabreicht, die einmaligen Gaben in verschiedenen Beträgen an 31 Personen.

Für das Jahr 1889 sind wieder 50 Invaliden und 35 Hinterbliebene, zusammen 85 Personen in den Bezug von ständigen Unterstühtungen von 3 bis 9 M monatlich eingewiesen.

Wir geben uns der Hoffnung hin, daß die Theilnahme der Vereinsmitglieder für die unserer Fürsorge anvertrauten Opfer des Krieges und ihrer Hinterbliebenen, wie sie sich bisher bewährt hat, denselben auch für das laufende Jahr erhalten bleiben wird.

Die von den geehrten Vereinsmitgliedern gezeichneten Jahresbeiträge werden wir für 1889 demnächst durch Stadtmehner Billing erheben lassen. Karlsruhe, den 1. Februar 1889.

Der Bezirksauschuß.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag den 1. Februar l. J., Nachmittags 1/2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Bähringerstraße 44 circa 4000 Rollen Tapeten im Vollstreckungswege gegen baare Zahlung versteigern.

Karlsruhe, den 29. Januar 1889. Bierneisel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Im Pfandlokal Bähringerstraße 44 versteigere ich Freitag den 1. Februar 1889, Nachmittags 1/2 Uhr, im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baarzahlung folgende Gegenstände:

1 Futterschneidmaschine, 3 Kommoden, 1 Kanapee, 1 Wanduhr, 1 Nachttischchen und 2 Salon-schränke. Karlsruhe, den 29. Januar 1889. Der Gerichtsvollzieher: Bierneisel.

Holz-Versteigerung.

2.1. Unterzeichnete versteigern im ehemaligen Markgräflichen Palais-Garten nachstehendes Nutz- und Brennholz:

22 Stämme verschiedene Sorten Wagnerholz, 5 Loose Stangen, 16 Ester Brühlholz, 300 Stück Wellen. Die Zusammenkunft ist Samstag den 2. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Zimmerplatz Spitalstraße 37. Hölzer & Weber, Baugeschäft.

Sttlingen.

Nutzholzversteigerung.

2.2. Die Stadtgemeinde Sttlingen versteigert mit Zahlungsfrist bis 10. Oktober 1889 im Gemeindevwald, Distrikt V. Hardt, Abth. 2 und 3, 11 Hub und 12 Wirtshof, am Montag den 4. Februar l. J., Vormittags 9 Uhr, Zusammenkunft am grünen Thor bei Scheidenhardt:

7 Eichen I. Kl., 9 II., 37 III. und 10 IV. Kl. von 2-13 m Länge und 27-84 cm Durchmesser, 19 Hainbuchen, 1 Tanne, 5 Eichen, 17 Fortens-tämme I. Kl., 29 II., 13 III. und 4 IV. Kl., 2 Fortenslöcher I. Kl., 27 II. und 100 III. Kl. Inbalt sämmtlichen mit Rinde gemessenen Holzes: 335 Festmeter. Daselbe liegt in den betr. Schlägen, in der Nähe fahrbarer Wege, und wird von Waldwächter Frank in Sttlingen auf Verlangen vorgezeigt. Auch fertigt dieser Auszüge aus den Listen.

Hagenbach.

Holzversteigerung

Donnerstag den 7. Februar 1889, Vormittags 10 Uhr, im Gemeindehause zu Hagenbach, fgl. Bezirksamt Germersheim (Pfalz), werden aus dem hiesigen Gemeindevwalde, Schläge Alt- und Neubetrieb, Dummel und zuzl. Ergebnisse, folgende Hölzer versteigert:

- 104 Eichenstämme II. bis VII. Kl., 41 Eichenstämme II. und III. Kl., 194 Nüßernstämme II. und III. Kl., 150 Erlenstämme II. und III. Kl., 1 Birkenstamm II. Kl., 3 Buchenstämme III. und IV. Kl., 6 Aspenstämme II. und III. Kl., 8 Fichtenstämme II. und III. Kl., 1 Ahornstamm III. Kl., 6 Hainbuchenstämme III. Kl., 7 Kirschbaumstämme III. Kl., 8 eichene Baumstämme II. Kl., 146 verschied. Nutzstangen I. bis III. Kl., 7 1/2 Ester eichenes Daubholz IV. Kl., 343 Ester verschied. Scheitholz II. Kl., 261 Ester verschied. Brühlholz, 2 Ester Krappen, 3188 Hart- und Weichholzwellen.

Loosverzeichnisse sind bei dem Gemeindevwaldwächter Friedmann zu haben. Hagenbach, den 29. Januar 1889. Der Bürgermeister. Meyer.

2.1. Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Alabemiestraße 30 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten, eben'o eine Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern mit Zugehör, sogleich oder auf 23. April. Näheres im Vorderhaus, parterre.

2.2. Augartenstraße 32, Neubau, sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller nebst sonstigem Zugehör sofort oder auf 23. April b. J. beziehbar zu vermieten. Auskunft Augartenstraße 34 oder Werderstraße 70.

2.1. Blumenstraße 9 ist die Mansardenwohnung des Vorderhauses, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

3.2. Blumenstraße 17 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*3.2. Durlacher Straße 49 ist eine für sich abgeschlossene Mansardenwohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. April zu vermieten.

6.5. Durlacher Allee 24 sind mehrere Wohnungen, bestehend aus 4-5 Zimmern nebst Zugehör, sämmtliche mit Glasabschluß versehen und alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Ebenfalls ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 17.

Friedenstraße 7 ist die geräumige Parterrewohnung von 3 Zimmern (sehr eingerichtet), 2 Mansarden sammt allem Zugehör wegen Hauskaufs des jetzigen Mieters auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaus.

Gartenstraße 32 ist eine Hochparterre, wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bade- und Speisekammer, Veranda sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 40 d im 2. Stock.

Gartenstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Veranda und Balkon, Bad sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Friedensstraße 6, parterre.

Grenzstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Herrenstraße 3, nächst dem Schlossplatz, ist die für sich völlig abgeschlossene, aus 3 Zimmern und Küche bestehende, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung der Bel-Etage nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 2 und 3 Uhr. Näheres ebendasselbst im 3. Stock.

2.1. Hirschstraße 4 (gegenüber dem Douglas-Palais) ist auf 23. April in einem ruhigen Hause im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, wovon 3 nach der Straße, nebst allem Zugehör, Glasabschluß u. s. w. an eine ruhige, kinderlose Familie oder eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres unten im Hause von 10-12 und von 2-5 Uhr.

Kaiserstraße 161 ist der 2. Stock — Bel-Etage — bestehend in 4 großen Zimmern, Alkoven, Küche und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Kaiserstraße 199 ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Mansarde etc., mit allen Erfordernissen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Kaiser-Allee 71 sind Wohnungen von 2 und 3 bis 6 großen Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Karlstraße 62 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

Karlstraße 69a sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Karlstraße 69b sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen sind schön gelegen und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres ebendasselbst, parterre.

Körnerstraße 9, zunächst der Kaiser-Allee und Pferdebahn, ist die Bel-Etage von 6 eleganten, geräumigen Zimmern, Balkon, Badekabinett, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. auf 23. April billigt zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Kurvenstraße 12, Eckw., ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern sammt allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 69b, parterre.

Kurvenstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Kurvenstraße 25 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Preis 360 M. Wilhelm Weiss, Maurermeister.

\*3.2. Leopoldstraße 26 drei Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Glasabschluß nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Luisenstraße 9, in der Nähe des Sallenwäldchens, sind zwei Wohnungen mit freier Aussicht, die eine von 3 Zimmern und Küche, die andere von 1 Zimmer, Küche nebst Zugehör, auf 23. April an kleine Familien zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Luisenstraße 45 sind 2 freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\*3.2. Nowack's Anlage 9 ist auf 23. April im 4. Stock ein geräumiges Zimmer mit Küche und Keller an eine ruhige, kinderlose Familie um billigen Preis zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Nachmittags zwischen 12 und 4 Uhr.

3.3. Ostendstraße 1, in freundlicher Lage, ist an eine kleine, ruhige Familie eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 2 geräumigen hübschen Zimmern (wovon das eine nach der Straße geht) sammt Küche und übrigem Zugehör, auf sogleich oder 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

Ritterstraße 34 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und großem Hof auf 23. April billigt zu vermieten. Näheres Gartenstraße 2.

Ritterstraße 34 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und großem Hof, auf 23. April billigt zu vermieten. Näheres Gartenstraße 2.

Rüppurrerstraße 2, parterre, nahe am Hauptbahnhof, in schöner, freier Lage, ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 2-4 schönen, großen Zimmern (sämmtliche nach der Straße gehend), großer Küche, Keller, Mansarde, Waschkammer etc. an eine ruhige Familie per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

3.3. Rüppurrerstraße 86 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, 2 Kellerabteilungen, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Frau Wees' Wwe., Rüppurrerstraße 90 zu erfragen.

Scheffelstraße 40 ist der erste Stock, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller etc. mit Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Preis 300 Mark. Näheres beim Hauseigentümer im 3. Stock.

Scheffelstraße 30 (Eckhaus) sind im 3. und 4. Stock 2 schöne Wohnungen von je 3 schönen Zimmern, Küche, Mansarde sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

5.3. Schillerstraße 21 ist im 2. Stock eine freundl. Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansardenkammerlein, Keller nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Schützenstraße 36 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder im Hinterhaus, parterre.

Sophienstraße 72 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Glasabschluß und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Steinstraße 27 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Baubüro daselbst.

3.3. Umlandstraße 9 sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenpfeiler auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Leisingstraße 46 im 2. Stock rechts.

Umlandstraße 28 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\*2.2. Waldhornstraße 4 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Glasabschluss nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.2. Waldbornstraße 57 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine geordnete Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.3. Waldstraße 54 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, alles neu hergestellt, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Waldfstraße 56 ist eine neuhergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzuziehen von 11 bis 1 und 2 bis 5 Uhr. Näheres im Hinterhaus.

6.6. Waldstraße 60 ist eine schöne, abgeschlossene, mit Wasser- und Gasleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc., auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Waldfstraße 75 ist auf 23. April eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Person oder kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Werderplatz 37 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Werderplatz 39 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Westendstraße 63 ist der 2. Stock von 7 Zimmern und aller Zugehör sofort oder auf 23. April beziehbare zu vermieten. Wenn gewünscht, kann auch Stallung für 4 Pferde in unmittelbarer Nähe mitvermietet werden. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock von Mittags 1 Uhr ab.

\*3.3. Zähringerstraße 3 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Zähringerstraße 55 ist im Hinterhaus per 23. April eine helle Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc., zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*2.2. Zähringerstraße 72 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Waschküche und Trockenpfeiler, ist auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Werderstraße 62, parterre.

Eine Wohnung, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Glasabschluss, Mansarde, Keller und Anteil am Waschküchen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 45 im Laden.

3.3. Eine hübsche, freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche, Keller, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 54 im Laden.

Eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, großer Küche, 2 Kellern und 2 Dachzimmern sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenpfeiler ist sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 66 im Laden. Daselbst ist auch eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern ist auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Kammerstraße 7a im 3. Stock.

Eine schöne, freundliche Gewohnung von 8 Zimmern, wovon 6 nach der Straße gehen, mit Erker, Veranda, Speisekammer und Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend, ist auf 23. April wegen Wegzug von hier zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, eine Treppe hoch. Einzuziehen von 11 Uhr an.

Eine freundliche Wohnung zu ebener Erde von 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern und sonstigem Zugehör ist an eine ruhige, ordnungsliebende Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 19, eine Treppe hoch.

Sofort oder auf April sind in der Hirschstraße 98 Wohnungen zu vermieten von 2 und 4 Zimmern mit allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Gartenstr. 40 im 3. Stock.

Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, geräumiger Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Eine schöne Wohnung mit Glasabschluss im 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., ist per 23. April zu vermieten: Spitalstraße 45.

Ecke der Ritter- und Gartenstraße 2 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April billig zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

Sophienstraße 15 ist der 2. Stock, enthaltend 6 schöne Zimmer mit Balkon nebst Zugehör und Anteil am Garten, auf 23. April oder früher zu vermieten.

**Auf 23. April**

zu vermieten: 1. eine Wohnung von 3 Zimmern mit Keller und geräumiger Werkstätte, Küche und Waschküche im Hinterhaus, 2. eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Waschküche, ebenfalls im Hinterhaus, 3. eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Trockenpfeiler.

Das Nähere ist zu erfragen: Werderstraße 3, 3. Stock. 3.3.

Sofort oder auf 23. April sind Ecke der Amalien- und Karlstraße 2 große Wohnungen, eine und zwei Treppen hoch gelegen, bestehend in je 6 Räumen sammt Saal, Erker, Balkon, Badezimmer etc., zu vermieten. Näheres Karlstraße 29a im 2. Stock.

**Kaiserstraße 190, Ecke der Leopoldstraße,** ist auf 23. April die Vel-Etage zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 6 großen Zimmern, Badekabinett, Speisekammer im 2. und 3. Stocken, außerdem können im Parterre noch 2 Zimmer abgegeben werden. Die Wohnung kann von 11 Uhr ab besichtigt werden. 2.2.

In schönster Lage der **Gartenstraße Nr. 42 und 44** sind elegant und komfortabel eingerichtete Wohnungen von 5 Zimmern, eingerichteten Badezimmer, Küche, Speisekammer etc. per sofort oder 23. April t. J. zu vermieten. Auf gefl. Wunsch können auch 2 Stockwerke zusammen gemietet werden. Näheres beim Eigentümer: 150 Kaiserstraße 150, Laden rechts.

**Wohnung mit Laden zu vermieten.** 3.3. Umlandstraße 9 ist ein Laden mit Wohnung, der Laden wird sich gut für ein Speisegeschäft eignen, da sich kein solches in der Straße befindet, zu vermieten. Zu erfragen Leisingstraße 46 im 2. Stock rechts und Umlandstraße 9 im 1. Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.** Schützenstraße 11 ist ein großer Laden mit Wohnung sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.** Hirschstraße 13 ist der Laden mit anstößender Wohnung, Hof, Werkstätte, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

**Sogleich oder später billig zu vermieten ein großer Laden (70 q Meter)** mit 4 anschließenden Zimmern (Wohnung oder Lagerräume) und Zugehör: **Kaisorstrasse 205**, zwischen Wald- und Karlstraße. 9.1.

**Laden zu vermieten.** Kaiserstraße 166 ist ein geräumiger Laden mit zwei großen Schaufenstern, anstößendem Magazin auf 23. April oder sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 176, eine Treppe hoch.

**Laden zu vermieten.** Der von Herrn Urmacher Kendrick bewohnte Laden, Friedrichsplatz 6, wird wegen Aufgabe des Geschäftes und Wegzug von hier auf 23. April frei und kann bis dahin anderweitig vermietet

werden. Näheres bei **C. A. Rindler**, Friedrichsplatz 6.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*2.2. Eine kleine Familie (drei erwachsene Personen) sucht in der Nähe des Mühlburgerthores auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör oder von 3 Zimmern und 2 Mansarden im Preise von 500-600 Mark. Offerten wolle man Leisingstraße 8 im 2. Stock abgeben.

**Laden mit Werkstätte,**

\*2.2. für Mechaniker geeignet, womöglich in der Kaiserstraße zwischen Karls- und Karl-Friedrichstraße gelegen, wird per sofort oder auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten wolle man unter Chiffre A. G. im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Gesuch.**

3.2. Eine renommierte Weinhandlung hier beabsichtigt, eine Weinlaube in einer guten Lage hier einzurichten und sucht zu diesem Zwecke mit einem Hauseigentümer, der geeignete Lokalitäten zur Verfügung hat, in Verbindung zu treten. Offerten sub **L. 6197a** an Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

**Zimmer zu vermieten.**

\*3.3. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Schützenstraße 69.

2.2. Ein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Werderstraße 82, 2. Stock.

3.3. Ein helles Mansardenzimmer ist an ein solches Frauenzimmer sofort oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres Waldstraße 54 im Laden.

**Möbliertes Zimmer,** 1 Treppe hoch, auf ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

Kurdenstraße 32 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis 9 Mark. Ebenso eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör.

Erbrinzenstraße 24 sind im untern Stock 2 unmöblierte Zimmer per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*4.3. Schirmerstraße 3 (Bismarckviertel) sind im Hochparterre herrschaftliche, elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) für kürzere oder längere Zeit zu vermieten.

Zwei schöne, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer im Seitenbau sind sofort billig zu vermieten. Auf Verlangen kann Keller und Speicher dazugegeben werden. Näheres Rüppurrerstraße 2, parterre.

Amalienstraße 65 ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Ecke der Marien- und Luifenstraße 59 ist im 3. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

**Zu vermieten.**

2.2. In feinsten Lage der Stadt sind auf 23. April 2 Zimmer im Parterre (ohne eigentliche Küche) an ruhige Leute zu vermieten. Erwünscht wäre, wenn sich das Mietverhältnis so gestalten könnte, daß von dem Mieter zeitweise eine Art Aufsicht ausgeübt würde. Die Wohnung ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Mitbewohner-Gesuch.**

\*2.2. Ein junger Mitbewohner wird für ein freundliches Zimmer gesucht. Näheres Schützenstraße 85 im Laden.

**Werkstätte zu vermieten.**

Kurdenstraße 25 ist eine Werkstätte, 4,00 auf 6,00 Meter, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

**Werkstätte zu vermieten.**

\*2.2. Eine helle Werkstätte, besonders für Maler oder Tapeziere geeignet, ist sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Werderplatz 31a im Laden. Ebenfalls ist eine Schlafstelle billig zu vermieten.

**3256000 M. Instituts- Gelder**  
**815000 „ Privat-**

auf Hypotheken auszuliehen. Restauschillinge werden billigst angekauft. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbrinzenstraße 23. 3.2.

**Ein gewandter Wagozinschreiber** für eine Fabrik gesucht. Gebiente Militärs bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Z. 150 an das Kontor des Tagblattes. \*3.2.

**Stellen-Anträge.**

2.2. Eine Kellnerin und ein Küchenmädchen finden Stellen: Steinstraße 4.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sogleich gesucht; ebenso wird ein gewandter Gemüse- und Obstgärtner gesucht. Zu erfragen im Hotel Karlsburg in Durlach.

**Avis.**

Herrschaftsköchinnen, 30 Frs. Monatsgehalt, Herrschafts-, Zimmer- und Kinder-mädchen, junge Hausmädchen und feine Kellnerinnen finden sehr nette Stellen durch

**Frau Heussert-Berchtold, Basel.**

**Küchenmädchen**

werden sogleich aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

3.2. Für das Kontor eines hiesigen Engros-Geschäftes wird sofort ein Volontär oder auf Ostern ein Lehrling gesucht. Briefe bez. V. M. 36 besördert das Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

3.1. Ein junger, kräftiger Mensch von hier, welcher das Schreibergeschäft zu erlernen wünscht, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten. Näheres Schützenstraße 60.

**Stellen-Gesuche.**

2.2. Ein besseres, kenntnisreiches Frauenzimmer von angenehmem Aussehen sucht in der Kurzwaarenbranche oder als Büffeldame Stellung. Näheres Bahnhofstraße 20 im 3. Stock.

**Empfehlung.**

Kostüm jeder Art werden unter Zusicherung schöner und solider Arbeit bei billiger Berechnung in und außer dem Hause nach den neuesten Journalen angefertigt: Jähringerstraße 68 im 3. Stock. 4.3.

**Vorhänge jeder Art,**

sowie Spitzen, Spitzengegenstände und Gebild werden schön und auf's Pünktlichste ausgediebt: Herrenstraße 29 im 3. Stock. 3.1.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine junge, kräftige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; dieselbe versteht auch das Aufreiben von Parkettböden. Zu erfragen Schützenstraße 74 im Hinterhaus, parterre.

**Haus-Verkauf.**

\* 3.3. Ein im westlichen Stadttheil an der Hauptstraße gelegenes, sehr gut gebautes Haus mit Einfahrt, enthaltend 25 Zimmer etc., welches sich zum Einzelvermietben wie auch zu einer bessern Wirtschaft oder einem Pensionat eignet, ist für den festen Preis von 75000 Mark zu verkaufen. Gesl. Offerten von Selbstkäufern unter R. R. 99 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein zum Umbau geeignetes Haus auf der Kaiserstraße**

(Schattenseite), westlich des Marktplatzes, mit großer Front, Eckhaus, zu verkaufen. Preis: M. 115 000.

**E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132. 6.2.**

**Pferd-Verkauf.**

2.2. Ein oder zwei überzählige Pferde hat zu verkaufen: **Louis Benzinger, zum gold. Karpfen.**

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* 3.3. Ein schönes, komplettes Bett, halbfranzösl. Bettlade mit hohem Kopfteil, sowie eine Mainzer Bettstätte mit Kopf- und Kopfpolster, noch wie neu, sind billig zu verkaufen: Schürmerstraße 3, parterre.

**Tafel-Klavier,**

ein gutes, stimmhaltiges, für Anfänger geeignet, ist billig zu verkaufen: Birkel 30, 3. Stock rechts.

2.2. Ein gebrauchter

**Herd**

ist billigst zu verkaufen: Steinstraße 13.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Dwig, Durlacherstraße 85.**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gasthaus zur Sonne.**

\* Guten Mittagstisch zu 50 Pfennig empfiehlt **Hauser.** Ebenfalls ist ein schönes Kneiplokal zu vergeben.

**Wirtschaft zu vermieten,** eine gangbare, in der Nähe Karlsruhe's, an einen Metzger oder Wirth. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wirtschafts-Gesuch.**

2.1. Ein tüchtiger, kautionsfähiger Wirth sucht auf 23. April eine in Mitte der Stadt gelegene, gangbare Wirtschaft in Pacht oder Paus zu übernehmen. Gesl. Offerten unter Chiffre L. M. 103 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Leçons**

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. **A. Laffon, Karlstrasse 21a.**

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**

2.1. Beehre mich hierdurch anzudeuten, daß ich mein Geschäft sowie meine Wohnung von der Karlstraße 71 in mein neu erbautes Haus Kurvenstraße 25 verlegt habe.

Bei vorkommenden Arbeiten, sowohl bei Neubauten als Reparaturen, mich bestens empfohlen haltend, zeichne

hochachtungsvoll **Wilhelm Weiß, Maurermeister.**

**Bordeaux-Weine,**

garantirt rein und für Kranke ärztlich empfohlen, faß- und flaschenweise, sowie

**Cognac, alten französischen (fine**

Champagne), in 1/4 und 1/2 Flaschen bei **Karl Baumann, Karlsruhe, Akademiestraße 20.**

5.4.

**Schwarzen Thee,**

namlich: feinsten Conchong-Thee, offen u. in Paquets, Pecco-Thee mit Blüten in vorzüglichsten Qualitäten bei

**Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.**

**Theelager**

von **J. E. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie., Rondeplatz.**

**Mirabellenmarmelade, Melangemarmelade, Apricosenmarmelade, Preiselbeeren und Melange-Früchte**

in jeder beliebigen Quantität billigst bei **Friedr. Maisch, Großherzoglicher Hof-Lieferant, Ludwigsplatz 57.**

**Malaga, ärztlich empfohlenen,**

direct importirt von dem Weinbergbesitzer **Franco de Pa Luque in Malaga,** 1/4 Flasche mit Glas M. 2.—, 1/2 M. 1.20, braunen und weißen, empfiehlt

**Julius Hoeck, Weinhandlung,**

Kriegstraße 28, Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

**Alleinverkauf für Baden und Elsaß-Lothringen.**

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem Zollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend billiger.

**Verkauf in Flaschen bei den Herren:**

- H. Anselment, Ecke der Jähringer- und Kronenstraße,**
- Ludw. Biedermann, Leopoldstraße 37,**
- Frau Böhm, Ostendstraße 1,**
- Josef Buch, Durlacher Allee 8,**
- E. Carlein, Strichstraße 29,**
- Nicolaus Christ, Gottesauerstraße 13,**
- E. Deuble, Augartenstraße 24,**
- Eisenmeyer, Schillerstraße 12,**
- K. Egetmeyer, Akademiestraße 18,**
- H. Enz, Karlstraße 12,**
- Herm. Feldmann, Schützenstraße 65,**
- E. Fischer, Bessingstraße 21,**
- F. Galling, Werberplatz 30,**
- E. Gäng, Kaiserstraße 43,**
- Glock, Kaufmann, Viktoriastraße 12,**
- J. Groos, Durlacherstraße 38,**
- E. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,**
- Hegmann's & Baumann's Füllale, Karlstraße 66 b,**
- E. Heistermann, Schützenstraße 61,**
- E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,**
- Chr. Hertle, Jähringerstraße 19,**
- J. Hessel, Marlenstraße 2, Ecke der Marlen- und Bahnhofstraße,**
- M. Hirsch, Kreuzstraße 3,**
- M. Hoffbein, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße,**
- J. Jummle, Schürmerstraße 5,**
- H. Karcher, Schützenstraße 50,**
- Ad. Körner, Waldstraße 61,**
- Alb. Landmann, Ecke der Luisen- und Rüppurrerstraße 50,**
- Fr. Lan, Luisenstraße 34,**
- Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,**
- D. Merkle, Kaiserstraße 160,**
- Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,**
- E. Neis, Stillingen,**
- E. Richter, Jähringerstraße 77, neben der Hauptpost,**
- Frau Schmitt, Luisenstraße 52,**
- Joh. Schuhmacher, Amalienstraße 14,**
- Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,**
- A. Steinmann, Werberstraße 42,**
- Georg Stefan, Waldstraße 77,**
- St. Thomann & Sohn, Sophienstr. 66,**
- E. S. Trautwein, Ecke der Scheffel- und Gießstraße,**
- J. Vetter, Birkel 15,**
- E. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,**
- Ch. Weigle, Blumenstraße 21,**
- H. Wolfmüller, Augartenstraße 47,**
- E. Zschornig, Gartenstraße 37.**

**Mineralwasser:**

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kilsinger, Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-Quelle), Pilnaer, Pyramonter, Saischüßer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weibacher, Wildunger, Apollinoris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Soyhon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Drogerie von **W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.**

Torten, Kuchen, Thee und  
Bienenbäckwerk, Meringuen,  
Schlag und Kaffeebohnen empfiehlt  
täglich frisch

**Ludwig Böss, Conditior,**  
3.3. Waldstraße 54.

**Berliner Pfannentuchen**  
und  
**Fastnachtsküchlein**

empfehlen täglich frisch  
**Ludwig Böss, Conditior,**  
3.3. Waldstraße 54.

**Knorr's Suppeneinlagen:**

- Erbsemmehl,
- Grünkermmehl,
- Serfenmehl,
- Weizenpulver,
- Weismehl
- Taploca Julienne,
- Taploca CHK,
- Safergrüße

empfehlen  
**W. L. Schwaab,**  
107. Großh. Hoflieferant.

**Lebensbedürfnissverein Karlsruhe**  
2.2. empfiehlt frische

**Schellfische.**

**Stockfische,**

schwedische, frisch gewässert, das Feinste, was  
es in diesem Artikel gibt, empfiehlt

**K. Seltz,**  
Ecke der Kaiser- und Walhornstraße 28.

**Monsheimer**

**Rahm-Käse,**

auf der Wollerei-Ausstellung in München  
mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt  
(Samenbert überrtreffend), wird von mir in  
alleiniger Niederlage zu 80 Pf. das Stück  
verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische Mons-  
heimer **Süßrahm-Tafelbutter.**

**Fr. Maisch,**  
Großherzoglicher Hof-Lieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Dorsch-Leberthran,**  
**Dampf-Leberthran,**  
**Eisen-Leberthran,**

ärztlich empfohlen, zu haben in der **Drogerie**  
von

**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

**Prima Stahldrahtkrabbursten,**  
vorrätzig in allen Längen und Breiten,  
verkauft billig

**Carl Hartig, mech. Werkstätte,**  
6.6. Hirschstraße 29.

**Wolff & Schwindt's**

garantirt sicher wirkende  
**Schuppenpommade,**

ärztlich anerkannt, beste Pom-  
made, findet sich hier und aus-  
wärts bei Friseuren und in  
Parfümerien.

**Muschalen-Extract**

zum Färben blonder, rother und grauer  
Kopf- und Barthaare aus der kgl. bayr.  
Hof-Parfümerie-Fabrik von **C. D.**  
**Wunderlich**, prämiirt Nürnberg 1882,  
Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Bei-  
mischung, garantirt unschädlich. Das Glas  
70 Pfennig.

**Dr. Orfila's Nussöl,**

gleichfalls zum Haarfarben und zugleich ein  
vorzügliches Haardl., à 70 Pf. Alleinverkauf  
bei Herrn **Carl Walzacher**, Hoflieferant  
Lammstraße 5. 15.11.

**Gummi-Schmiere,**

ein geschmeidiges, wasserdichtes Fett für das  
Schuhwerk, empfiehlt die **Drogerie** von  
**W. L. Schwaab,**  
87. Großh. Hoflieferant.

**Lanolin-Präparate**

von **F. Wolf & Sohn.**  
**Lanolin-Seife,**  
**Lanolin-Crème,**  
**Lanolin-Pomade**

empfehlen  
**Luise Wolf Wittwe,**  
6.4. Parfümerie-Handlung,  
4 Carl-Friedrichstraße 4.

**Schleier,**

Tülle, Spitzen,  
Bänder, Krausen,  
**Ballhandschuhe,**  
Strümpfe in allen Fa-  
ben,  
Cravatten-Neuhelten,  
Kragen, Manschetten etc.  
in großer Auswahl äußerst billig.

— **Oscar Beier,**  
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

**Mein Damen-**

Friseurkabinet bleibt am **Mas-**  
**kenball-Abend** bis 11 Uhr  
offen.

**A. Bieger, Friseur,**  
Kaiserstraße 66, zwischen Marktplatz und  
2.1. kleiner Kirche.

**Griechische Weine.**

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr.**  
**Walsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.  
Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen  
Weine auf Lager.

**Neckargemünd. J. F. Menzer.**

**CHOCOLAT MENIER**

Die grösste Fabrik der Welt

Ehren-Diplome

auf allen Ausstellungen.

Der tägliche Verkauf von CHOCOLAT MENIER übersteigt

50,000 Kilos.

Vorrätzig in allen besseren Colonialwaarenhandlungen und Conditoreien.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

1 Mk. 60 Pf. per Pfund

**Geschäfts-Übernahme und Empfehlung.**

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich die seither von Herrn **Specht**,  
Schützenstraße 15, betriebene **Wegerei und Bürsterei** unter'm Heutigen übernommen  
habe. Ich werde bemüht sein, das meinem Geschäftsvorgänger geschenkte Wohlwollen in  
jeder Hinsicht zu rechtfertigen und bitte ich, dasselbe gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Achtungsvollst  
\*2.1. **Wilhelm Möhrle, Wegger.**

Dr. Lahmann'sche Reformwäsche  
Alleinverkauf für  
Karlsruhe und Umgebung  
Himmelheber & Vier,  
171 Kaiserstrasse 171.

**Verbandstoffe,  
chirurg. Artikel,  
Gummiartikel**  
in bester Qualität.  
Sanitätsbazar zum rothen Kreuz,  
Kaiserstraße 243.

**Großes Lager**  
aller Arten Corsets in den neuesten Façons,  
hochfeinem Schnitt, von anerkannt bester  
Qualität und zu reellen Preisen bei  
**Eduard Hoz,**  
Bazar.

**Triester  
Schwamm-Lager.**  
Englisch  
Putz- und Fensterleder.  
Special-Geschäft  
126 Kaiserstrasse 126.

**Fächer**  
für Ball, Theater, Gesell-  
schaft etc.  
stets das Neueste in allen  
Preislagen bei  
**Friedrich Blos,**  
F. Wolff & Sohn's Detail.  
N.B. Eine Parthie ältere Muster zu  
halben Preisen. 10.9.

**Masken=Costümes**  
und Dominos für Herren und Damen,  
darunter ganz neue, werden billigt ver-  
liehen und auf Wunsch angefertigt bei  
**F. Herrmann, Modes,**  
55. Waldstraße 11.

**Fräcke**  
werden ausgeliehen: Herrenstraße 6.  
\*22. C. Bösch.

**Aufpoliren der Möbel**  
ist jetzt für jeden Haushalt zu einer leichten und billigen Hausarbeit  
geworden. Es ist überraschend, mit welcher Leichtigkeit und Schnel-  
ligkeit Jeder im Stande ist, mit der neu erfundenen  
**Möbel-Politur-Pomade**  
von **Fritz Schulz jun.,** Leipzig,  
einen hochfeinen und andauernden Politur-Glanz zu erzielen. Die  
Gebrauchsanweisung ist sehr einfach und ein Mißlingen vollständig  
ausgeschlossen. Man achte genau auf die Firma.  
Preis per Dose 25 Pf.  
Vorrätig in Karlsruhe bei  
**Gustav Bronner, Wilhelm-** **Rudolf Spis, Douglasstr. 8,**  
straße 1, **W. Spis, Waldstraße 95,**  
**Fritz Deck, Ruppurstr. 27,** **W. Sämann, Sophienstr. 45**  
**F. Kern, Werderstraße 61,** **83.**

Waschen, Färben, Appretiren und Ausbessern  
von  
**Gardinen jeder Art.**  
Ausrüstung wie neu, überraschend schön und billig, übernehmen  
**Himmelheber & Vier,**  
4.2. 171 Kaiserstrasse 171.

Die  
**Chemische Reinigungs-Anstalt**  
8.4. von  
**Ed. Printz,**  
10 Erbprinzenstraße 10,  
empfiehlt sich zur Sallsaison  
im Reinigen und Detachiren der feinsten Ball- und  
Gesellschaftskostüme, Seiden-Roben, Vellmämte, Ballschuhe,  
Glacés etc. zu billigt gestellten Preisen.

**Ausstellung**  
von  
**Gas-, Koch- und Heizapparaten,**  
geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends  
in der Kaiser-Passage Nr. 12 und 14.  
Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

**Damen-Masken-Garderobe.**

Elegante **Damen-Masken-Kostüme** und **Dominos** kauf- und leihweise zu haben; Anfertigung nach Maß bei billiger Berechnung: verlängerte Ritterstraße 36, parterre.

**Baugewerks-Berufsgenossenschaft.**

32 Lohn- und Personal-Nachweis-Listen sind vorrätzig, gebunden und in einzelnen Bogen zu haben bei

**R. Dietrich,**  
Waldstraße 1 und Kaiserstraße 215.



In Schmiedeisen  
**Flaschenschränke,**  
verschlussbar,  
in jeder Grösse zu billigsten Preisen bei

**Otto Büttner,**  
Kaiserstrasse 158,  
Ecke Douglasstr.

**Feinsten Schleuderhonig,**

hell und dunkel, empfiehlt morgen auf dem Wochenmarkte, vor dem Salmen, beim Fischmarkt  
Bienenzüchter **Ottendorfer,**  
Wöfling u.

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise aufrichtiger, herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen so herben Verluste unseres unverzehllichen Vaters, Großvaters, Bruders, Schwagerbaters, Schwagers und Onkels sagen wir hiermit unsern aufrichtigsten und herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir dem Geistlichen, Herrn Pfarrer Weymann, für seine trostreiche Gabe, ferner dem Gesangsverein „Cor cordia Karlsruhe“, nicht minder aber auch dem Gesangsverein „Eberstranz Hagsfeld“ für die erhebenden Gesänge, sowie dem Militärverein, der Feuerwehr, den Kollegen von Nad und Fern, desgleichen sprechen wir der ganzen hiesigen Einwohnerschaft für die zahlreiche Beileidbesetzung unsern tiefinnigsten Dank aus.

Hagsfeld, den 30. Januar 1889.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

- Anna Maria Deß,** geb Hejssbacher.
- Friedrich Deß,** Hauptlehrer in Blankenloch.
- Ludwig Deß,** Kürschner in Göttingen.
- Adolf Deß,** Bürgermeister in Hagsfeld.
- Gustav Deß,** Hauptlehrer in Vorderlehengericht.

**Kranken- und Beerdigungsverein der Karlsruher Schreiner.**

(Eingetragene Hilfskasse.)

Sonntag den 3. Februar, Morgens 1/2 10 Uhr, findet Generalversammlung im „Gasthaus zum Hirsch“ statt.

**Tagesordnung:**

- I. Thätigkeitsbericht;
  - II. Rechenschaftsbericht;
  - III. Wahl des II. Vorsitzenden;  
" " I. Schriftführers;  
" " Schaffners;  
" von drei ausscheidenden Ausschussmitgliedern;
  - IV. Verschiedenes.
- Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet  
**Der Vorstand.**

**Hôtel Germania.**

**Flaschenwein-Lager. Weissweine.**

Von den **Original Abzügen** aus den rühmlichst bekannten Kellereien der Herren **Friedr. Seyler** in **Deidesheim** und **Mathias Müller** in **Elstville** werden die nachstehend verzeichneten Sorten flaschenweise über die Straße zu ermäßigten Preisen abgegeben:

	per Flasche		per Flasche
1884er Deidesheimer	à 2.-	1883er Deidesheimer Hoffküd, Gewürz	
1883er Niersteiner	„ 2.30	Traminer	à 5.50
1884er Forster	„ 2.30	1884er Forster Kirchenstück Auslese	„ 6.-
1886er Deidesheimer Kieselberg	„ 3.-	1876er Marcobrunner Auslese	„ 5.-
1884er Rudesheimer	„ 3.-	1884er Haunthaler Berg Auslese	„ 6.50
1884er Forster Jesuitengarten	„ 3.30	1875er Forster Ungehener Auslese	„ 8.80
1883er Liebfrankenmisch	„ 3.50	1861er Rudesheimer Hinterhäuser	„ 7.50
1884er Deidesheimer Grain	„ 4.-	1883er Perle der Pfalz, feinsten Forster Riesling	„ 10.50

**Schlafzimmer-Einrichtung,**

ganz neu, nachbaumvollst, bestehend in 2 Bettstätten mit hohen Häuftern und Aufsatz, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorauflage und Toiletenspiegel, 1 Spiegelschrank, ist für 330 Mark zu verkaufen im Möbel- und Tapeziergeschäft **Jos. Schmid,** Spitalstraße 41. 2.2.

**Statt jeder besondern Anzeige.**

**Codes-Anzeige.**

Theilnehmenden Verwandten und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwester, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

**Frau Christiane Fritz Wittwe,**  
geb. Schellenbauer,

heute früh 1/2 7 Uhr nach längerem Leiden in einem Alter von 70 Jahren sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 31. Januar 1889.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Pauline Fritz Wittwe.**  
**Paula Fritz, Enkelin.**

Die Beerdigung findet am Samstag den 2. Februar, Vormittags 10 Uhr, vom Trauerhaus, Karlstraße 5, aus statt.

**Gesellschaft Eintracht.**

Montag den 4. Februar 1889:

**CONCERT**

für die Mitglieder der Gesellschaft Eintracht

veranstaltet vom 21.

**Instrumentalverein**

unter gefälliger Mitwirkung

der Frau **Hildegard Ruppert,** des Herrn Hofmusikus **Grüschow** und des Herrn **Julius Zeltner.**

Anfang 1/2 8 Uhr.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten gestattet. Vor dem Eintritt Unberechtigter wird gewarnt.

**Der Vorstand.**



# Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 2. Februar 1889, Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr,

in den festlich beleuchteten Sälen:

## GROSSER MASKEN-BALL.

Erteilung von Prämien im Gesamtbetrag von 800 M.,

entnommen aus den Eintrittsgeldern des Balles, und zwar:

an die schönsten oder originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwerth von 450 M. (6 Herren- und 10 Damenpreise), ferner:

an die drei originellsten und schönsten Gruppen, jede aus wenigstens 4 Personen bestehend, im Geldbetrage von 200 M., 100 M. und 50 M.

## Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des

1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Söttge,

u. 1. Badischen Feldartillerieregiments Nr. 14, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Hofrau.

### Programm der Ball- und Concert-Musik:

1. Fest-Marsch	von Egidi.	18. Schottisch, „Was sich liebt, neckt sich“	von Strauß.
2. Overture zur Oper „Die lustigen Weber“	„ Nicolai.	19. „Maskenparade“, Polonaise	„ Ercat.
3. „Musikalische Revue“, Polpourri	„ Canthal.	20. <b>Französisch</b> , „Dr. Piccolo“	„ Lecocqu.
4. Polonaise aus der Oper „Der Bandfiedler“	„ Brüll.	21. „Die Haubertatene“, Polpourri	„ Gumb.
5. „Die Fantasten“, Walzer	„ Risseff.	22. Galopp, „Auf Urlaub“	„ Fabrdach.
6. Herminien-Polka	„ Böttge.	23. „Manuela“, Walzer aus Farinelli	„ Humpe.
7. Overture, „Die Zufriedenheit“	„ Richter.	24. <b>Französisch</b> , „Flebermaus“	„ Strauß.
8. <b>Französisch</b> n. Motiven d. Operette „Dulatenprinz“	„ André.	25. „Die Gemüthlichen“, Polka-Mazurka	„ Sato.
9. „Abenteuer eines Ritters“	„ Osten.	26. Walzer, „Jugendfreunde“ (Beliebte Volksmelodien)	„ Popp.
10. Polka-Mazurka, „Aus der Heimath“	„ Strauß.	27. <b>Französisch</b> , „Flotte Burche“	„ Supps.
11. Gavotte, „Blümlein vergiß mein nicht“	„ Giese.	28. Schottisch, „Klein aber herzlich“	„ Kazau.
12. <b>Französisch</b> aus d. Operette „Die sieben Schwaben“	„ Willöder.	29. Gondel-Polka	„ Walther.
13. Overture, „Das Volk wie es weint und lacht“	„ Conradi.	30. <b>Französisch</b> , „Baldmanns Jubel“	„ Herrmann.
14. Walzer, „Estudiantina“ (Spanische Volkswesen), neu	„ Waldtufel.	31. „Im Dämmerlicht“, Walzer	„ Faust.
15. Trinklied aus „Robert der Teufel“	„ Meyerbeer.	32. Polka-Maz., „Die schöne Polin“ a. d. „Bettelstudent“	„ Müllöder.
16. <b>Französisch</b> nach Motiven der Oper „Carmen“	„ Bizet.	33. <b>Couplet-Quadrille</b>	„ Küchenmeister.
17. Finale aus „Dornröschen“	„ Alberti.	34. Schluß-Galopp, „Kur fort“	„ Strauß.

Die geraden Nummern werden von der Grenadier-Kapelle, die ungeraden Nummern von der Artillerie-Kapelle gespielt.

### Von 12-1 Uhr Pause.

22

Eintrittskarten für die Person zu 2 M. 50 Pf. sind von Mittwoch bis Samstag Abends 6 Uhr zu haben bei:

Herrn Lederhändler **Knauf**, Kaiserstraße 61,  
 „ Kaufmann **Sahn**, Kronenstraße 35,  
 „ Hoflieferant **Bregenzer**, Kaiserstraße 76,  
 „ Kaufmann **E. Dahlemann**, Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Herrn Kaufmann **Sturm**, Kaiserstraße 150,  
 „ Hoflieferant **Fr. Waisch**, Waldstraße 57,  
 „ **Schwaab**, Amalienstraße 19,  
 „ Kaufmann **Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Eine Karte, welche am Ballabend an der Kasse in der Festhalle gelöst wird, kostet 3 M.

Nummerirte Balkonlogenplätze à 3 M. werden in beschränkter Zahl bei Herrn Hoflieferant **Bregenzer**, Kaiserstraße 76, ausgegeben.

Die Karten berechnen zum Eintritt zu allen Räumlichkeiten des Festes, in den Ballsaal jedoch nur in Maskenkostüm oder Ballanzug.

Die zur Prämierung bestimmten Gaben sind im Ballsaal zur Ansicht ausgestellt; die Verteilung derselben findet, nachdem durch ein Schiedsgericht Bestimmung getroffen sein wird, unmittelbar vor der Pause statt.

Eröffnung der Festhalle und zwar der Säle und der Gallerie um 6 $\frac{1}{2}$  Uhr; der Zugang zu den Sälen ist durch den Garderobebau der Festhalle, jener zur Gallerie durch das Hauptportal der Festhalle zu nehmen.

Das Garderobegeld beträgt 20 Pf. für die Person und ist gleich bei Abgabe von Gegenständen gegen Empfangnahme einer Karte zu erlegen.

Eine Maskengarderobe befindet sich in der Festhalle.

Programme sind am Ballabend an der Kasse zu 10 Pf. das Stück zu haben.

Zur Sicherung des Balles vor der Teilnahme Unberechtigter wurden folgende Anordnungen getroffen: Die an den Eintrittskarten befindlichen Coupons werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückbehalten, wogegen die Karten selbst von dem Inhaber sorgfältig aufzubewahren sind, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. — Wer die Ballräumlichkeiten vorübergehend verlassen will, hat sich von dem Aufsichtspersonal eine Contremarke verabsorgen zu lassen, da nur gegen deren Wiederabgabe der Rücktritt in die Räumlichkeiten gestattet ist.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.